

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 44

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Gazebinden, Idealbinden, Watte,
Uebungsmaterial, Dreiecktücher,
Verbandklammern, Heftpflaster-
Kompressen etc.**



**Verbandstoffs-Fabrik
Ambulance
M. Bovard - Gené**

liefert Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen

Suisse à leur intention. Les mesures avaient été prises au printemps et un premier essai eut lieu cet été. La mission, qui est l'hôte des autorités et des organisations françaises en Afrique du Nord, procède maintenant au second et dernier essai et à la remise définitive de ces prothèses aux centres d'appareillage de Tunis, d'Alger, de Constantine, d'Oran et de Casablanca. Ainsi prend fin l'Aide aux mutilés de guerre français, action financée à la fois par le Don suisse et par la Croix-Rouge suisse.

Berichte - Rapports

Basel-St. Johann. Ein prächtiger Herbsttag war uns beschieden, um unsere Feldübung auf dem Bruderholz durchzuführen. Leider war nur eine kleine Anzahl Mitglieder anwesend. Der Uebungsleiter Käppli konnte aber sofort das Programm der Teilnehmerzahl anpassen. Es wurde anhand von Unfallkarten gearbeitet und es wurden Transporte mit Hindernissen durchgeführt. Zur Abwechslung hat man noch eine kleine Patrouillenübung eingeflochten, die bei den Anwesenden allgemeines Interesse fand. Die Kritik wurde von Dr. L. Moeslin für das SRK und von G. Ingold für den SSB. erteilt. Für das Interesse und die Mühe sei beiden Herren an dieser Stelle nochmals bestens gedankt; denn gerade, was kritisiert wird, wird ganz bestimmt ein nächstes Mal besser gemacht, und was gelobt wird, darüber freuen wir uns. Die ganze Uebung war ein interessantes und freudiges Arbeiten; wer gefehlt hat, hat bestimmt etwas verpasst. Unser Materialverwalter liess es sich nicht nehmen, uns zum mitgebrachten Picknick eine herrliche Suppe zu kochen, auch der schwarze Kaffee fehlte nicht. Nach Uebungsschluss blieb man noch beim frohen Spiel zusammen und bummelte bei Sonnenuntergang mit einer inneren Befriedigung über das Erlebte nach Hause.

Frauenkappelen, Bern-Samariterinnen und Bümpliz-Riedbach. Gemeinsame Feldübung. Auf einem schönen Aussichtspunkt ob dem Wohlensee, dem sogenannten Känzeli, begann am Sonntag, 12. Okt., 13.30, die gut geplante Feldübung. Sie stand unter der Leitung von Hilfslehrer Fritz Ammann, Bümpliz-Riedbach. 15 Simulanten, mit je einer Diagnosekarte versehen, warteten im steilen Walde verteilt auf die erste Hilfeleistung. Die 51 anwesenden Samariter und Samariterinnen wurden in drei Gruppen aufgeteilt, eine Rettungs-, eine Transport- und eine Verbandplatzgruppe. Die einzelnen, von der Rettungsgruppe verbundenen und z. T. geschienten Simulanten wurden von den kräftigen Samaritern zum Verbandplatz befördert. Obgleich die Strecke der Transporte nicht sehr lang war, kostete diese Arbeit doch manchen Tropfen Schweiß. Auf dem Verbandplatz, wo die Simulanten gelagert und gepflegt wurden, herrschte auch rege Tätigkeit; die Personalien wurden aufgenommen, die Verbände und Fixationen überprüft. Schon um 15.15 befanden sich sämtliche Simulanten, Samariterinnen und Samariter auf dem Verbandplatz, wo die einzelnen Fälle, wie Knochenbrüche, Schnitt-, Schuss-, Brandwunden usw., von Dr. W. Gysi, Vertreter des SSB., besprochen und erläutert wurden. Bei den Fixationen wurde hauptsächlich auf die verschiedenen, zweckmässigen Verwendungsmöglichkeiten der bei den Anwesenden noch ziemlich unbekannteren Cramerschienen aufmerksam gemacht. Dr. Raafflaub als Delegierter des SRK. und als Präsident des Vereins Bern-Samariterinnen war vom Verlauf der lehrreichen Uebung sehr befriedigt. Als Abschluss erzählte uns Lehrer Meyer aus Buttlerried bei einem gemütlichen Zvieri noch Verschiedenes aus der Vergangenheit von Frauenkappelen und Umgebung. R.

Maggia. Scratà samaritana. Nemmeno il più ottimista avrebbe pensato ad una così superba riuscita di questa simpatica manifestazione samaritana nel quadro della settimana svizzera di propaganda. Infatti la sera del 4 ottobre alle 19.30 precise quando veniva dato il via al ricco programma, il salone Asilo presentava un colpo d'occhio veramente magnifico. La sala preparata con fine gusto samaritana era stipata fino all'inverosimile. Non meno di 300 persone accorse da ogni paese dei dintorni gremivano l'ampio salone e molti non trovarono posto. Sullo schermo sono passati uno dopo l'altro i magnifici film a colore su costumi ed usanze del Ticino. Nel breve intermezzo prendeva la parola il monitore sig. Quanchi Alfredo, il quale in una breve ma concettosa improvvisazione portava il saluto cordiale della Sezione, il

caldo saluto del segretario generale sig. Hunziker e del delegato, il sempre dinamico sig. Enrico Marietta. Illustrava il vasto programma di lavoro svolto in tempo di guerra e di pace della Federazione Svizzera dei Samaritani in unione alla Croce Rossa, tracciava il programma di lavoro per l'avvenire fiducioso che i presenti, gli assenti ed il popolo svizzero avrebbero sempre più, dato il loro appoggio morale e finanziario per la continuazione. Termina il suo dire raccomandando l'opera samaritana fra un subisso di applausi. Venne infine proiettato l'interessantissimo film «Fedeltà e coraggio» ossia l'amore delle crocerossine vincono l'odio brutale dei belligeranti della guerra 1914-1918. Questa è stata la migliore prova dell'attaccamento del popolo alle nostre brave samaritane le quali guidate dal loro giovane monitore, ogni giorno più vanno affermandosi sia per la prontezza di soccorso, come per lo spirito di cui sono animate. Nel prossimo novembre verrà dato inizio ad un nuovo corso samaritano cui saranno ammessi anche dai paesi vicini. Lanciamo già sin d'ora un caldo invito a tutti coloro che avessero un minimo di tempo a disposizione, onde partecipassero con entusiasmo a questa scuola di amore e di carità verso il prossimo. Alla gioventù femminile in ispecial modo è rivolto il nostro invito. Siamo certi che lo raccoglierà con passione e che numerose saranno le iscritte al corso.

Totentafel - Nécrologie

Niederbipp. Unser langjähriges, treues Mitglied *Frau Hanny Frei-Körber* starb am 20. Oktober im Alter von 41 Jahren ganz unerwartet. Sie war immer ein fleissiges Mitglied und führte seit zehn Jahren die Vereinskasse in vorbildlicher Weise. Wenn es irgendwo zu helfen gab, war Frau Frei dabei. Wir werden der lieben Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Zug. Unerwartet erhielten wir am 22. Okt. die Nachricht vom Hinschiede unserer lieben Samariterin *Gertrud Zürcher*. Eine lange, mit Geduld ertragene Krankheit raffte die 26jährige Samariterin dahin. Die Verstorbene besuchte im Jahre 1944 einen Krankenpflegekurs und ist daraufhin in die Reihe unserer Aktivmitglieder eingetreten. Immer war sie da, sie hatte grosse Freude am Samariterwesen, ja eigentlich nicht nur Freude, sondern wirkliche Liebe dazu. Darum besuchte sie auch noch den Samariterkurs im Jahre 1947. Wir verlieren an der lieben Verstorbenen eine treue und pflichtbewusste Samariterin. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit und werden ihr stets ein gutes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen unser herzlichstes Beileid. Dgr.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Frutigen-Simmental u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Vereinigung. 9. Nov. in Spiez Hilfslehrer-Repetitionskurs lt. Bietformular. Es ist sehr wichtig, dass wir dieses Gebiet wieder einmal durchüben. Bei triftigem Nichterscheinenkönnen entschuldigt euch bitte rechtzeitig beim SSB.

Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband. Die vorgesehene Exkursion nach Zürich findet nicht statt, dafür erwarten wir einen vollzähligen Besuch an der oblig. Uebung des SSB. am 30. Nov.

Sektionen - Sections

Aarau. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 5. Nov., 20.00.

Aarwangen u. Umg. Krankenpflegeübung: Montag, 10. Nov., 20.00, im Schulhaus Aarwangen, Zimmer Nr. 2. Bitte das Kalendergeld in den nächsten Tagen abgeben, damit die Kassierin abrechnen kann.

Affoltern a. A. Der Samariterkurs geht seinem Ende entgegen. Es ist den Mitgliedern noch Gelegenheit geboten, die obligatorischen vier Uebungen zu besuchen. Montag Theorie, Donnerstag Praktisch. Donnerstag, 6. Nov., keine Uebung. Hauptprobe des Turnvereins. Sonntag, 23. Nov., Besuch der Anatomie in Zürich. Anmeldungen an den Kursabenden. Schlussprüfung des Samariterkurses: Donnerstag, 27. Nov., im Hotel «Löwen», in kleinem Rahmen wegen Lokalschwierigkeiten. Bitte diesen Abend reservieren.

Altstetten-Albisrieden. Nächste Uebung ausnahmsweise Freitag, 31. Okt., im Rest. «Rössli» in Albisrieden. Auswertung der Patrouillenübung. Leitung E. Obrist. 8. Nov. Schlussprüfung des Samariterkurses

mit anschliessender Unterhaltung. Für Gaben für den Päcklimarkt danken wir zum voraus bestens. Die Päckli können an der nächsten Uebung abgegeben werden oder bei Werner Fügli, Jakob-Füglistr. 8, oder bei Frau Appenzeller, Feldblumenstr. 21.

Arth. Berichtigung. Die Kursabende: Montag und Donnerstag. Der Besuch von vier Kursabenden ist für die Mitglieder obligatorisch.

Balterswil. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Kursabende: Montag Theorie, Freitag Praktisch. Besucht fleissig die Kursstunden, jedes kann wieder lernen dabei. Sonntag, 9. Nov., ist der Militärwettmarsch. Meldet euch zum Postenstehen.

Bannwil. Siehe Aarwangen.

Bäretswil. Uebung im Lokal: 20.00 (künstliche Atmung). Vorstandsmitglieder bitte 19.30.

Basel-Gundeldingen. Donnerstag, 6. Nov., 20.00, prakt. Uebung im Gundeldingerschulhaus, 2. St., Handarbeitszimmer. Unsere Mitglieder sind freundlich eingeladen, einen unserer Kursabende zu besuchen, jeweils Mittwoch, 20.00, im Schulhaus, weshalb unsere Uebung auf den Donnerstag verlegt wurde.

Bas-Vallon. Corgémont, lundi 3 nov. à 20 h. 00 au collège, causerie par le Dr de Perrot.

Bellach. Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.

Bern-Samariter. Sektion Lorraine-Breitenrain. Dienstag, 11. Nov., 20.00, oblig., gemeinsam mit dem Kursvortrag. Referent: Dr. Schmid. Thema: Erziehung. Reserviert diesen Abend. Bringt Angehörige, Freunde und Bekannte mit. Lokal: Knabensekundarschulhaus Spitalacker.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Zweiletzte Uebung des Jahres: Donnerstag, 6. Nov., 20.00, im Sulgenbach. Wir erwarten besonders diejenigen Mitglieder, welche die vier obligatorischen Besuche noch nicht aufweisen.

— Sektion Stadt. Monatsübungen im Nov.: Mittwoch, 5. Nov., und Donnerstag, 20. Nov. Den Mitgliedern zur Kenntnis, dass von nun an wieder zwei Uebungen pro Monat mit gleichem Programm stattfinden, und zwar immer im Progymnasium, Waisenhausplatz 30.

Bern, Marzili-Dalmazi. Dienstag, 4. Nov., 20.00, Monatsübung im Progymnasium. Frageabend, gehalten von Frl. Dr. J. Baumberger.

Bern-Nordquartier. Reserviert den 22. Nov. für unseren Familienabend. Programme werden noch zugestellt.

Biberist. Montag, 3. Nov., 20.00, Vortrag im Lokal von Dr. Reger: «Was der Samariter und Arbeiter von der Unfallversicherung wissen soll.»

Bipperramt. Unser Samariterkurs im Schulhaus Rumisberg hat begonnen. Kursabende: Montag Theoretisch, Freitag Praktisch, je 20.00. Während des Kurses fallen die Monatsübungen aus. Die Aktivmitglieder werden ersucht, die Uebungen in Rumisberg zu besuchen, speziell die Theorieabende.

Bolligen. Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus Bolligen. Ausstehende Jahresbeiträge Fr. 3.— nun unverzüglich belegen. Einzahlungen mit Postcheck unter Nr. III 18607 Samariterverein Bolligen.

Bremgarten u. Umg. Nächste Uebung: Mittwoch, 5. Nov., 20.00, im Zeichensaal des Schulhauses.

Bülach. Dienstag, 4. Nov., 20.00, im Schulhaus A. Beginn des Krankenpflegekurses. Kursabende: Dienstag und Donnerstag. Kursleitung: Dr. Meier, Assistenzarzt am Kreisspital, und Gemeindegewesener Anna. Anmeldungen an den ersten Kursabenden. Samariter, werbt für unsern Kurs und kommt selbst.

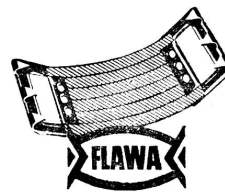
Burgdorf. Donnerstag, 30. Okt., 20.00, im Lokal, Monatsübung und Vortrag mit Bildern von unserem Mitglied O. Schnell. Eindrücke von einer Reise nach der Tschechoslowakei.

Derendingen. Uebung: Unter der bewährten Leitung von Schw. Frieda findet am 5. Nov., 20.00, im Schulhaus, ein Krankenpflegeabend statt. Die Kassierin bittet um den Jahresbeitrag.

Dietikon. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 5. Nov., im «Ochsen». Der Besuch des Samariterkurses ist für alle Aktiven mindestens zweimal obligatorisch.

Dietlikon. Monatsübung: Mittwoch, 6. Nov., 20.00, im alten Schulhaus Dietlikon. Bitte, ausstehende Jahresbeiträge bezahlen.

Egg-Oetwil. Da der Krankenpflegekurs mangels genügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden konnte, finden nun die Monatsübungen wieder wie gewohnt im Schulhaus Esslingen statt. Nächste Monatsübung ausnahmsweise am 2. Mittwoch, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus Esslingen.



Verbandklammern

verhindern das Aufdrehen eines Verbandes, sind rasch angebracht und fallen nicht ab. Ganzelastisches, breites Gummiband. Mit FLAWA-Verbandklammern abgeschlossen, hält jeder Verband besser, können immer wieder verwendet werden. Dabei kosten 5 Stück in Apotheke oder Drogerie nur 50 Rappen.

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Wattfabriken AG., Flawil

Ferenbalm u. Umg. Mittwoch, 5. Nov., Uebung.

Fraubrunnen. Uebung: Montag, 3. Nov., im Schulhaus Fraubrunnen.

Frauenfeld. Montag, 3. Nov., 20.00, Uebung in der städtischen Turnhalle. Anmeldung für den Militärwettmarsch 9. Nov.

Gebenstorf. Freitag, 31. Okt., 20.00, wird in der Turnhalle der Tonfilm «Kampf dem Krebs» vorgeführt. Jedes Mitglied sollte es als seine Pflicht erachten, sich diesen Film anzusehen. Nächste Uebung: Dienstag, 4. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Hausen a. A. Wer hat seine obligatorischen vier Uebungen noch nicht besucht? Während des Samariterkurses besteht die beste Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen.

Hedingen. Uebung: Dienstag, 4. Nov., 20.15, im Schulhaus. Unser Arzt Dr. R. Helbling wird die Uebung leiten.

Hombrechtikon. Montag, 3. Nov., Krankenpflege im Sekundarschulhaus.

Jona. Die auf den 29. Okt. vorgesehene Uebung muss umstände halber verschoben werden auf Dienstag, 4. Nov., 20.15, in der «Krone», Jona.

Klosters. Montag, 3. Nov., Uebung im Schulhaus Platz, Zimmer Nr. 1.

Langenthal u. Umg. Unser Samariterkurs ist in vollem Gang. Theorie Dienstag, Praktisch Montag und Freitag, jeweils 20.00, im Samariterhaus. Bitte benützt die Gelegenheit und besucht die Kursabende recht zahlreich.

Lausanne-Samaritaines. Mardi après-midi, 4 nov., l'«Ouvroir» travaillera à l'Hospice de l'Enfance.

Lenzburg u. Untergruppen Hunzenschwil, Möriken-Wildegg u. Rapperswil. Dienstag, 11. Nov., 20.00, Filmvorführungen im Singsaal des Gemeindeschulhauses.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 4. Nov., 20.15, Museggschulhaus, Zeichnungssaal B 12: Gruppenabend, Improvisationen. Der Gruppenabend vom Mittwoch fällt aus.

Lyss. Nächste Uebung: Dienstag, 4. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.

Meilen u. Umg. Die nächste Uebung ist für Meilen und Herrliberg gemeinsam und findet am 2. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus in Herrliberg statt.

Messen u. Umg. Der Samariterkurs hat begonnen. Kursabende jeweils Montag u. Freitag, 20.15. Die Vereinsmitglieder werden ersucht, Kursabende zu besuchen.

Neuhausen am Rheinfall. Donnerstag, 6. Nov., 19.30, Vortrag von Dr. H. Lieb in der Aula des Rosenbergschulhauses. Angehörige und Gäste willkommen. Zu diesem Vortrag laden wir auch die Sektionen Beringen und Dachsen ein. Die Uebung vom 5. Nov. fällt aus.

Oberwinterthur. Mittwoch, 5. Nov., 20.00, in der Gemeindestube: Uebung am Krankenbett. Leitung durch unsere erfahrene Krankenschwester Frau Lehmann. Unsere Kassierin ist immer noch bereit, Jahresbeiträge entgegenzunehmen.

Räterschen u. Umg. Unser Säuglingspflegekurs dauert noch bis 26. Nov. Kursabende Montag und Mittwoch, 20.15, im Sekundarschulhaus. Für Aktivmitglieder vier Besuche obligatorisch.

Contra-Schmerz.

das zuverlässige Mittel bei
Kopfweg, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen
Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.90
100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke

Roggwil-Berg. Oblig. Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im alten Schulhaus. Es sind noch Jahresbeiträge ausstehend. Bitte diese an der Uebung zu bezahlen.

Rorbas-Freienstein-Teufen. Montag, 3. Nov., 20.00, Uebung im alten Schulhaus Rorbas.

Rüttenen (Sol.). Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im Schulhaus.

St. Gallen C. Nächste Uebung: Mittwoch, 5. Nov., 20.00, im Hadwischschulhaus.

St. Gallen-West. Dienstag, 4. Nov., 20.00, im Schulhaus Schönenwegen, Krankenpflege mit Schw. Trudi Zürcher. Wir wickeln vom Kopf bis zum Fusse. Die Herren arbeiten im Hobelzimmer. Bitte blaue Reisekassekarte mitbringen oder einsenden an H. Anderauer, Zürcherstrasse 33.

St. Georgen (St. G.) Montag, 3. Nov., 20.00, «Mühleck», Kursvortrag. Besuch obligatorisch.

Sarnen. Dienstag, 4. Nov., 20.00, Uebung im Schulhaus.

Schönenberg. Einige Samariter haben ihre Pflichtübungen noch nicht absolviert. Es bleiben noch einige Stunden zur Nachholung. Bitte benützt diese Zeit. Säuglingswäsche kann immer noch abgegeben werden. Wer schliesst sich einem gemütlichen Hock mit der Sektion Hirzel in Schönenberg an?

Schwarzenburg. Die Uebung von Montag, 3. Nov., fällt aus, dagegen machen wir schon heute auf die Vortragsabende von Dr. Dolf aufmerksam. Der Beginn wird im «Roten Kreuz» bekannt gegeben.

Seedorf (Bn.). Uebung: 31. Okt., 20.00, im gewohnten Lokal.

Solothurn. Monatsübung: Montag, 3. Nov., 20.00, im Landhaus-Schulhaus. Improvisationen. Fragen für unsern Frageabend im Dez. müssen bis am 10. Nov. beim Präsidenten eingereicht werden.

Spiez. Oblig. Uebung: Donnerstag, 6. Nov., im Sekundarschulhaus.

Steffisburg. Dienstag, 4. Nov., 20.00, in der Soldatenstube, Krankenpflegeübung mit Gemeindeschwester.

Thalwil. Nächste Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im Schwandel-schulhaus. Diesen Monat gilt der Besuch einer Theoriestunde des Kurses nicht als Uebung. Wer die erforderlichen vier Uebungen pro 1917 noch nicht besucht hat, möge doch noch die beiden letzten Uebungen, Nov. u. Dez., besuchen.

Töss. Montag, 3. Nov., 20.00, Uebung im Eichliackerschulhaus.

Umiken. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Für Aktivmitglieder vier Stunden obligatorisch. Donnerstag, 30. Okt., Theorie in Windisch; Dienstag, 4. Nov., Praktisch in Brugg (Schützenmatt-schulhaus).

Wald (Zeh.). Besucht fleissig den Krankenpflegekurs. Es haben noch lange nicht alle die obligatorischen vier Abende besucht. Es fehlt immer noch einiges Kalendergeld. Bitte sofort dem Kassier H. Dreher, Station, abliefern. Weitere Mitteilungen betr. des Kurses folgen. Bitte immer die Zeitung beachten!

Wiesendangen u. Umg. Montag, 3. Nov., beginnt im neuen Schulhaus ein Krankenpflegekurs unter der Leitung von Frau Dr. med. Stiefel und Gemeindeschwester Elsbeth. Benützt bitte diese Gelegenheit. Allen, die zum guten Gelingen der Samariterwoche beitragen, danken wir bestens. Der Kassier bittet, noch ausstehende Jahresbeiträge zu begleichen.

Wil. Montag, 3. Nov., 20.00, im Mädchenschulhaus, Kursvortrag; nachher Orientierung und Einteilung der Samariter beim Militärwettersmarsch vom 9. Nov. Der Samariterkurs ist in vollem Gang. Montag, 20.00, Theorie, und Donnerstag, 20.00, Praktisch. Aktive jeweils willkommen.

Winterthur-Seen. Montag, 3. Nov., 20.00, im Lokal, Vortrag von Dr. dent. M. Brändli, Seen, über: Herdinfektionen im Zusammenhang

Direktor G. bezeugt...

Herr Direktor G. litt seit langer Zeit an seinem Impetigo. Er versuchte dies — versuchte jenes. Nichts half! Da empfahl ihm eines Tages Herr Dr. L. die bekannte Heilsalbe RHENAX, und wirklich: der Erfolg blieb nicht aus! 14 Tage darauf schrieb nämlich Herr Direktor G., RHENAX-Salbe habe Wunder gewirkt und ihn gänzlich vom lästigen und unangenehmen Ausschlag im Gesicht befreit!



INT. VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN

IN NEUHAUSEN

mit dem Zahnsystem, mit Projektionen. Zu diesem interessanten Vortrag sind ebenfalls die Passiven, sowie Angehörige freundlich eingeladen.

Winterthur-Stadt. Das SRK. und der SSB. sammeln für in- und ausländische Not: Säuglingswäsche, Näh- und Flickmaterial, sowie Schuhe und Altleder. Solche Sachen nehmen dankbar an: Sammelstelle des Zweigvereins vom Roten Kreuz Winterthur, Fr. A. Merki, Holderplatz 2, oder die Frauenzentrale, Metzggasse 2, Winterthur.

Winterthur-Veltheim. Mittwoch, 5. Nov., 20.00, Uebung im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Letzte Gelegenheit zur Bezahlung des Jahresbeitrages. Nachher erfolgt Postnachnahme.

Zollikofen. Uebung: Montag, 3. Nov., 20.00, im mittl. Schulhaus.

Zuchwil. Nächste Uebung: Mittwoch, 5. Nov., 20.00, im alten Schulhaus. Im ersten Teil wird uns Lehrer W. Bönzli, Halten, mit einer Vorlesung erfreuen. Zweiter Teil: Praktische Verbandlehre unter der Leitung unserer Hilfslehrerinnen. Bitte Uebungsmaterial mitbringen.

Zug. Donnerstag, 6. Nov., 20.00, im Krankenmobiliemagazin an der Vorstadtstr., Demonstrationen von Krankenmobilen und Krankenutensilien durch Schw. Roswitha. Voranzeige: Mittwoch, 19. Nov., 20.00, im Rest. «Eisenbahn», Vortrag mit Demonstrationen über Desinfektion und Entlausung. Wir bitten die Mitglieder, das Datum vorzumerken. Angehörige sind zu diesem Vortrag willkommen. Weiteres an dieser Stelle. Wir machen diejenigen darauf aufmerksam, welche noch nicht vier Uebungen besucht haben und verweisen auf § 21 der Statuten.

Zürich-Seebach. Dienstag, 4. Nov., 20.00, im Schulhaus «Buhnrain», oblig. Uebung. Gippschienen. Sonntag, 9. Nov., 8.00—10.00 vormittags, Besuch der Anatomie im Kantonsspital mit den Teilnehmern des Samariterkurses. Eintrittspreis je nach Teilnahme. Sammlung bei der Tramhaltestelle «Platte» 7.45.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.